

Antrag auf Auszahlung einer Aufwandsentschädigung zur Durchführung von qualitätsgesicherten Angeboten der Cannabisprävention

Bitte beachten Sie als Voraussetzung für die Beantragung die Rahmenbedingungen auf der Webseite des ZPG. Mit der Antragstellung versichern Sie die Einhaltung dieser Rahmenbedingungen:
<https://www.zpg-bayern.de/qualitaetsgesicherte-angebote-fuer-interessierte-schulen.html>

Den Antrag ausschließlich **per E-Mail**:

An die Regierung/Servicestelle Suchtprävention
 < Bitte aus der Liste auswählen >

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen.

1. Antragstellende Schule/Institution		
Name der Schule/Institution		
Ansprechperson/Zeichnungsberechtigte(r)		
Straße, Hausnummer		
PLZ	Ort	
Telefon	E-Mail-Adresse	
2. Antrag		
Für folgende Maßnahmen der Cannabisprävention in den aufgeführten Klasse(n)/Gruppe(n) wird eine pauschale Aufwandsentschädigung (inkl. aller Kosten) beantragt:		
Maßnahme und durchführende Fachkraft, Datum der Maßnahmendurchführung	Jahrgangsstufe bzw. Alter/ Zahl der Klassen bzw. Gruppen	Betrag
Hiermit wird eine Aufwandsentschädigung in folgender Höhe beantragt (Zahl der Klassen/Gruppen x 200 Euro):		_____ €
3. Versicherungen / weitere Erklärungen		
<input type="checkbox"/> Die antragstellende Schule/Institution erklärt, dass das Präventionsprojekt von einer für die Maßnahme zertifizierten Fachkraft durchgeführt wurde (Nachweis durch Listung auf ZPG-Webseite oder Schulungszertifikat).		
4. Rechnung der durchführenden Fachkraft		
Die Rechnung der durchführenden Fachkraft/Institution ist Teil dieses Antrags. Der bestätigte Rechnungsbetrag wird direkt an diese ausbezahlt. Auf Vollständigkeit der Rechnung (Rechnungsadresse, Klassen-/Gruppenzahl und Jahrgangsstufe/Alter, Datum der Durchführung, Kontodaten) ist zu achten.		

Ort, Datum

Gezeichnet (Zeichnungsberechtigte(r))